

Niederschrift

Über die 3. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 17. Dezember 2024 im Gemeindehaus.

Vorsitzender: Marcus Kirchhoff

Schriftführer: Thore Klingels

Anwesende: Jannik Mengen, Herbert Schmitz, Hans-Peter Platten, Thomas Wust, Hans-Peter Färber, Franz Josef Silbernagel, Nadine Petry, Angela Etges, Tillmann Karrenbrock, Simon Willems, Ilona Dapper-Wey

Entschuldigt Fehlende: Klaus Peter Hoffmann

Unentschuldigt Fehlende: /

Gäste: Richard Schuler (bis 20:02 Uhr)

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr.

Top 1: Einwände zu der Niederschrift -öffentlicher Teil- vom 01.10.2024.

Keine Einwände.

Top 2: Beratung und Beschlussfassung zum Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Gemeindeförster, Herrn Richard Schuler, um den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 zu erläutern.

Herr Schuler erklärt, dass das neue Forsteinrichtungswerk eine Abholzung von maximal 2217 Festmetern für das Jahr 2025 vorsieht. Dies sei verglichen zum aktuellen Jahr 2024 etwas weniger. So belaufen sich die Einnahmen für 2024 auf 145.000 Euro. Diese Summe ist auch entsprechenden Fördergeldern zu verdanken. Insgesamt kommt die Gemeinde auf einen Überschuss von knapp 66.000 Euro.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schuler, dass rund 700 Festmeter für den neuen Kindergarten eingeschlagen wurden.

Der Rat ist einstimmig mit dem vorgestellten Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 einverstanden.

Top 3: Neubau Mörsdorf Begegnungs- und Lernort mit KiTa.

Der Vorsitzende berichtet von den Ausschreibungsergebnissen für den Neubau des generationsübergreifenden Begegnungs- und Lernortes mit KiTA . Die Angebotseröffnung hat

am 28.11.2024 und 05.12.2024 stattgefunden. Die formale Prüfung wurde durch die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun durchgeführt.

Anschließend wurde die Einhaltung der geforderten Kriterien im Rahmen der Nachhaltigkeit vom Büro KOKON aus Trier geprüft.

Nach der technischen und rechnerischen Prüfung durch das jeweilige Planungsbüro ergab sich folgendes Ergebnis, dass der Rat einstimmig beschließt:

1. Der Auftrag für die Fliesenarbeiten wird an die Firma LA Building Alliance GmbH aus Rodgau zum Angebotspreis von 50.536,67 Euro brutto erteilt.
2. Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten Lino wird an die Firma Lohmar Bodenbeläge und Verlegeservice GmbH aus Hameln zum Angebotspreis von 26.329,29 Euro erteilt.
3. Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten Parkett wird an die Firma Gavrilov Fußbodentechnik GmbH aus Twist zum Angebotspreis von 28.013,98 Euro erteilt.
4. Der Auftrag für die Malerarbeiten wird an die Firma Lakmann GmbH & Co. KG aus Blankenrath zum Angebotspreis von 62.775,80 Euro erteilt.
5. Der Auftrag für die mobilen Trennwände wird an die Firma DORMA Hüppe Raum-Systeme GmbH aus Westerstede Ocholt zum Angebotspreis von 66.828,02 Euro erteilt.
6. Der Auftrag für die Kücheneinrichtung wird an die Firma Gastro-Service GmbH aus Sabershausen zum Angebotspreis von 133.812,33 Euro erteilt.

Der Vorsitzende wird gebeten nachzufragen, ob die Möglichkeit besteht, gerade im Bereich der Fliesenarbeiten den regionalen Anbieter für die Arbeiten beschäftigen zu können. Auch im Rahmen der Malerarbeiten wünscht der Rat sich, sofern möglich, Mitspracherecht bei der Auswahl der entsprechenden Anbieter.

Im Anschluss beschließt der Rat die Nachträge einstimmig: wie folgt

1. Estricharbeiten zum Angebotspreis von 17.826,87 Euro (davon werden 4.766,49 Euro brutto bei der Fa. Ahnen in Abzug gebracht).
2. Zimmerarbeiten Nachtrag 5 zum Angebotspreis von 12.655,22 Euro brutto (Minderleistung beim Holzzuschnitt von 13.765,33 Euro brutto).
3. Zimmerarbeiten Nachtrag 1 zum Angebotspreis von 2.231,61 Euro brutto.
4. Trockenbauarbeiten zum Angebotspreis von 5.044,74 Euro brutto.

Top 4: Beratung und Beschlussfassung zum Sektionaltor Heizung Grundschule.

Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass der neue Scheitholzessel in der ehemaligen Scheune steht und von außen bedient wird, sodass die Brennholzscheite direkt vom Wagen aus in den Kessel gelegt werden können. Damit das Kesselhaus frostfrei bleibt, soll es mit einem gedämmten Sektionaltor verschlossen werden, welches zur Bedienung des Kessels von außen geöffnet werden kann. Das Tor ist nach Rücksprache mit den Ratsmitgliedern bereits bestellt. Dies muss nun noch in einem förmlichen Beschluss festgehalten werden.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Grundschule Mörsdorf benötigt im Zuge der Heizungserneuerung ein Garagentor. Das Angebot der Firma Michael Sattler beläuft sich auf 3.927,00 Euro. Die Ortsgemeinde Mörsdorf beschließt, das Tor incl. Montage zum Preis von 3.927,00 Euro außerplanmäßig anzuschaffen.

Der Rat ist mit der Anschaffung einstimmig einverstanden.

Top 5: Jahresabschluss 2021 der Ortsgemeinde Mörsdorf.

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses – Ilona Dapper-Wey.

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 28.10.2024, im Beisein von Frau Jeanette Plett (Fachbereich Finanzen & kommunale Betriebe) im Rathaus Kastellaun geprüft. Über die Prüfung und das Prüfungsergebnis wurde eine Niederschrift und ein Prüfbericht gefertigt. Vorgenannte Unterlagen sowie der entsprechende Jahresabschluss waren der Einladung beigelegt und liegen den Ratsmitgliedern vor. Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Ilona Dapper-Wey, verliest die entsprechende Niederschrift und informiert den Gemeinderat nochmals zusammenfassend über die Prüfung und die festgestellten Prüfungsergebnisse. Anschließend schlägt sie dem Gemeinderat vor, die nachstehenden Beschlüsse zu fassen. Der Vorsitzende entzieht sich hier jeglichen Abstimmungen.

1. Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses:
 - Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss 2021 wie vorgelegt und geprüft fest.
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben:
 - Sofern keine Einzelgenehmigung vorlag, wird den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 zugestimmt. Der Rat ist einstimmig einverstanden.
3. Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten:
 - Das beauftragte Ratsmitglied, Frau Ilona Dapper-Wey, beantragt nach dem Ergebnis durchgeführten Rechnungsprüfung dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde, sowie den ihnen vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung zu erteilen. Der Rat ist einstimmig.

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde, sowie den ihnen vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt. Die Betroffenen haben gemäß § 22 Abs. 1 GemO wegen Ausschließungsgründen nicht mitgewirkt.

Top 6: Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass ...

- die Einnahmen aus den Parkgebühren aufgrund eines Softwarefehlers nicht genau zu beziffern sind. Dies wird entsprechend durch die Verbandsgemeinde nachgereicht, sobald der Fehler behoben wurde.
- die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2024 77.384 Euro beträgt.
- der Vorsitzende aus den Einnahmen der Kriegergedächtniskapelle eine Spende in Höhe von 250 Euro an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge veranlasst hat.

- der Vorsitzende für die Beisetzung des ehemaligen Gemeindeförsters Karl-Heinz Wirz auf dem Friedhof in Urbar einen Trauerkranz mit Schleife von der Gemeinde hat aufstellen lassen.
- Über den Kontostand der KiTa . Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass der Umzug des Kindergartens in das neue Gebäude im Sommer stattfinden soll. Die Arbeiten seien etwa 2 Monate in Verzug. Im Sommer könne man allerdings davon ausgehen, dass das neue Gebäude bezugsfertig ist.

Abschließend spricht Beigeordneter Hans Peter Färber allen Beteiligten der „Geierlights“ sein Lob und gleichzeitig seinen Dank für die verrichtete Arbeit aus. Dem schließt sich der Rat applaudierend an.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:15 Uhr.